Ermittlung des Materialverbrauchs im Rahmen der bestandsorientierten Buchung

laufend durch Materialentnahmescheine (direkte Methode)	nachträglich durch Inventur (indirekte Methode)

Beispiel
Materialentnahmeschein über Betriebsstoffe
im Wert von 4.600 €

S	Betriebsstoffe		H
EBK	15.000	Betr.St.A.	4.600

S	Aufwendungen f. Betriebsstoffe		H
Betr.St.	4.600		

Buchung
Aufwendungen f. Betriebsstoffe an Betriebsstoffe 4.600 4.600

Nachteil	Vorteil
Hoher Buchungsaufwand (viele Materialentnahmescheine)	Immer aktuelle Information über Materialverbrauch (-aufwand)

Beispiel
Inventurbestand am Jahresende 11.600 €

Berechnung des Materialaufwandes:

Anfangsbestand (AB)	15.000 €
+ Zugänge (Einkäufe)	1.200 €
- Endbestand lt. Inventur (EB)	11.600 €
= Verbrauch (Aufwand)	4.600 €

S	Betriebsstoffe		H
EBK	15.000	SBK	11.600
VB	1.200	Betr.St.A.	4.600

S	Aufwendungen f. Betriebsstoffe		H
Betr.St.	4.600		

S	SBK		H
Betr.St.	11.600		

Buchungen
SBK an Betriebsstoffe 11.600 11.600
Aufwendungen f. Betriebstoffe an Betriebsstoffe 4.600 4.600

Nachteil	Vorteil
Materialverbrauch (-aufwand) erst am Jahresende bekannt	Geringer Buchungsaufwand

© N. Böing (www.nboeing.de)